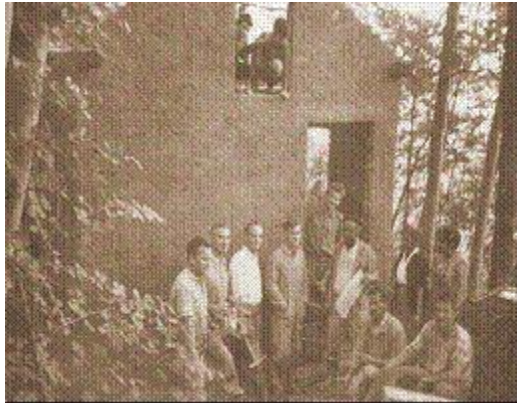


Natur- und Vogelschutzverein Umiken

Hans Huber
Präsident NVV
Villnacherstrasse 27
5222 Umiken

☎ : 056 441 33 19
✉ : nvvu@thelochers.ch



Vogelschutzhütte:

Unsere vereinseigene Hütte im Sandbock kann auch für private Anlässe gemietet werden.

Mietkosten für

Mitglieder 30.- Fr.

Nichtmitglieder 50.- Fr.

Auskunft und Reservation beim Hüttenwart Willi Rutishauser

Telefon 056 441 35 75

Provisorisches Jahresprogramm

25.Feb	Arbeitstag ab 9 Uhr
25.Mär	Arbeitstag ab 9 Uhr
05.Apr	Exkursion mit M. Bärtschi ab 19 Uhr
29.Apr	Exkursion mit M. Bärtschi ab 6 Uhr
11.Mai	Exkursion mit M. Bärtschi ab 19 Uhr
21.Mai	Exkursion
19.Aug	Arbeitstag ab 9 Uhr
03.Sep	Herbstwanderung
21.Okt	Arbeitstag ab 9 Uhr
28.Okt	Raclette Essen
25.Nov	Papiersammlung
Im Nov	Basteln für Kids
26. Jan	Generalversammlung

Hüttenhocks ab 19 Uhr

- 8. April,
- 13. Mai,
- 10. Juni,
- 8. Juli,
- 12. August,
- 9. September,
- 14. Oktober,
- 9. Dezember (Chlaushock)



Ausgabe 31 Jahrgang 9
Januar 2006

Natur- und Vogelschutzverein Umiken



In dieser Ausgabe:

Rückblick	2
Vorschau	3
Traktanden GV 2006	4
Protokoll GV 2005	5
Jahresprogramm 2006	9
Vogel des Jahres	10
Vögel und Menschen	11

Generalversammlung

Diese Vereinsnachrichten gelten als

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 20. Januar 2005 um 20.00 Uhr

Aula, Schule Umiken

Die Traktanden entnehmen Sie bitte ab Seite 4 dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten; das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt ab Seite 5 bei.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen zur diesjährigen Generalversammlung.

Themen:

- Generalversammlung
- Vogel des Jahres
- Vögel und Menschen



SIE FINDEN UNS AUCH IM INTERNET!
<http://thelochers.ch/nvvu.htm>

Rückblick...

Raclette Essen

Das diesjährige Raclette Essen fand wiederum im gewohnten Rahmen statt. Wir konnten einen normalen Besucherandrang verzeichnen. Leider ist die Abrechnung noch nicht gemacht, somit kann noch keine Aussage über einen finanziellen Erfolg gemacht

werden. Interessierte Mitglieder fragen doch bitte an der GV nach. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Helferinnen und Helfern, aber auch bei unseren Sponsoren, recht herzlich bedanken.

Papiersammlung

Die Papiersammlung fand bei schönem, aber eisig kaltem Wetter statt. Trotzdem standen genügend motivierte Helferinnen und Helfer, aber auch ausreichend viele Fahrzeuge bereit. Nach gut zwei Stunden war die Arbeit denn

auch getan. Das anschließende Essen in der Hütte, verbunden mit der angenehmen Wärme des Cheminée Feuers, freute wohl alle. Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, sowie denjenigen, die ein Fahrzeug zur Verfügung stellten.

Basteln für Kids

Zwei Nachmittage im Dezember waren die Umiker Buben und Mädchen zum traditionellen Basteln bei Lisbeth eingeladen. Wie in jedem Jahr konnten auch diesmal alle Schülerinnen und Schüler mitmachen, die noch in Umiken zur Schule gehen. Aus

einfachen Metallfolien entstanden nach dem Prägen wunderschöne Weihnachtsdekorationen und Weihnachtskärtchen. Danke an Lisbeth für die Durchführung und Yolanda für ihre tatkräftige Mithilfe.

Naturschutz
in der Welt

Vögel und Menschen

Seit der Menschwerdung hat Homo sapiens unter den Tieren auch die Vögel aufmerksam beobachtet, um sich von ihnen orientieren oder warnen zu lassen, sie zu jagen oder einzufangen. Recht viele Vogelarten spielen daher in der Mythologie eine Rolle, vom Adler bis zum Sperling.

Redensartlich hat sich davon auch im heutigen Deutsch Etliches erhalten: Jemand stinkt wie ein Wiedehopf oder ist zänkisch wie eine Meise oder ist einfach ein Gimpel, wenn er jedem auf den Leim geht (gemeint hier der Vogelleim). Gestisch kann man ihm einen Vogel zeigen. In der derben Umgangssprache ist ans Vögeln zu erinnern. In den Künsten tauchen zahlreiche Vogelarten auf, um nur "*Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen*" zu nennen.

In vielen Kulturkreisen sind mythologische Vögel anzutreffen. Erwähnt seien etwa Phönix, Greif, Ziz (Jüdisch), Roch (Arabisch), Feng (Chinesisch) oder Garuda (Indonesisch). Daneben seien die Harpyien der griechischen Sagenwelt sowie

Wotans Begleiter, die Raben Hugin und Munin, genannt.

Auch die Heraldik ist reich an stilisierte Vogelmotiven. Zu nennen ist insbesondere der Adler, das das Wappentier zahlreicher Staaten (Deutschland, Österreich, Polen, USA u.a.) ist.

Zahlreiche Vögel werden heutzutage regelmäßig von Menschen verzehrt (Geflügel).

Auch hält der Mensch zahlreiche Vögel als Haus- oder Nutztiere. In Deutschland nimmt dies für einheimischer Vogelarten seit dem 19. Jh. stark ab. Etliche gezähmte Vögel, wenn bereits als Jungvögel und im Käfig geduldig dazu angehalten, lernen es auch, Worte und kurze Sätze nachzusprechen, so besonders - nach absteigender Gelehrigkeit angeordnet - Papageien, Stare, Raben, Krähen und Elstern. Auch abrichten lassen sie sich, z.B. Körner von den Lippen aufzunehmen u.a.m., bis hin zur Dressur als Nutztier, wie zumal der Jagdfalke.

(aus Wikipedia)

Vogel des
Jahres
2006

Kleiber

Wie bereits im letzten Jahr hat Deutschland, im Gegensatz zur Schweiz, den Vogel des kommenden Jahres bereits im Dezember gewählt. Somit stelle ich diesen Vogel etwas näher vor.

Name:

Der Name rührt daher, dass der Kleiber den Eingang von Bruthöhlen anderer Vögel, wie zum Beispiel die von Spechten mit Lehm verklebt, um sie selbst zu nutzen. Kleiber bauen den Eingang vom Nest gerade so gross, dass sie durchpassen, um die Höhle vor dem Zugriff von Mardern oder Krähen zu schützen. Der Kleiber wird auch "Spechtmeise" genannt, da seine Lebensweise und sein Aussehen an beide Vögel - Specht und Meise - erinnert.



Foto: NABU/M. Delpho

Erscheinungsbild:

Der Kleiber ist etwa fünfzehn Zentimeter groß, der Körper ist gedrungen mit kurzem Hals und sehr kurzem Schwanz. Der Schnabel ist sehr kräftig. Die Oberseite ist blaugrau und die Unterseite ockerfarbig bis rostrot gefärbt. Über die Augen führt ein dunkler Streifen.

Verbreitung:

Kleiber kommen in Europa, Nordwest-Afrika und Südasien in mehreren Variationen vor, wobei sie größere Bäume in Laubmischwäldern, Parks und Gärten bewohnen. In Deutschland sind ungefähr acht Prozent des globalen Bestandes beheimatet, absolut wird der Bestand auf 600.000 bis 1,4 Millionen Brutpaare geschätzt.

(aus Wikipedia)

...und
Vorschau

75 Jahre Natur- und Vogelschutzverein Umiken

Das Jahr 2006 steht ganz im Zeichen der 75-Jahr Feier unseres Vereines.

Das beginnt bereits im Frühling mit Exkursionen und Vorträgen durch eine kompetente Person, die der Umiker Bevölkerung nicht ganz unbekannt ist. Die Rede ist von Meinrad Bärtschi.



Eine besondere Überraschung ist für den Sommer geplant. Davon an der Generalversammlung mehr. Es lohnt sich also mehr denn je, die Generalversammlung zu besuchen!

Natürlich werden wir auch an den Naturschutz, unserer eigentlichen Aufgabe, denken. Das Vereinsjahr beginnt diesmal, abgesehen von der Generalversammlung, bereits im

Februar mit dem ersten Arbeitstag.

D a -
n a c h



schreitet das Vereinsjahr zügig voran mit den bereits erwähnten Exkursionen und Vorträgen. Aber auch die andern traditionellen Aktivitäten wie Papiersammlung, Wanderungen, Raclette Essen und Basteln für Kids behalten ihren Platz.

Es verspricht also ein interessantes Jahr zu werden. Es lohnt sich mitzumachen. Wir



wünschen dir, liebes Mitglied, ein tolles Vereinsjahr und viel Spass bei unseren Treffen.

*Generalversammlung 2006***Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassenbericht: Vereinskassier
Kassenbericht: Hüttenkassier
7. Wahl des Tagespräsidenten
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Festsetzung des Jahresbeitrages 2007
11. Jahresprogramm 2006 (Jubiläum 75 Jahre NVVU)
12. Kredit Jubiläum 75 Jahre NVVU 5'000 Fr.
13. Kredit Sanierung Vorplatz NVVU-Hütte 5'000 Fr.
14. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend an die GV zwei Kurzfilme

- „Buholz: Wie alles begann“ Entstehungsgeschichte unserer Hütte
- „Ein Biber in Umiken“ Kurt Bärtschi erzählt...

Provisorisches Jahresprogramm und Hüttenhocks siehe Seite 9

*Generalversammlung 2006***Provisorisches Jahresprogramm 2006**

25. Februar	Arbeitstag ab 9 Uhr
25. März	Arbeitstag ab 9 Uhr
05. April	Exkursion mit Meinrad Bärtschi ab 19 Uhr
29. April	Exkursion mit Meinrad Bärtschi ab 6 Uhr
11. Mai	Exkursion mit Meinrad Bärtschi ab 19 Uhr
21. Mai	Exkursion
19. August	Arbeitstag ab 9 Uhr
03. September	Herbstwanderung
21. Oktober	Arbeitstag ab 9 Uhr
28. Oktober	Raclette Essen
25. November	Papiersammlung
Im November	Basteln für Kids
26. Januar 2007	Generalversammlung

Hüttenhocks ab 19 Uhr

- 8. April,
- 13. Mai,
- 10. Juni,
- 8. Juli,
- 12. August,
- 9. September,
- 14. Oktober,
- 9. Dezember (Chlaushock)



Am 6. März isch Morgestraich!

*Generalversammlung 2006***Traktandum 11: Jahresprogramm**

Hans Huber erläutert das provisorische Jahresprogramm. Speziell orientiert Hans Huber über den zusätzlichen Hüttenhock im Juli und die Datumskorrektur des Arbeitstages am 26.2.05. Die GV 2006 ist auf den 20. Januar festgelegt.

Hans Dennler macht den Vorschlag eine Exkursion mit Exkursionsleiter am Morgen früh durchzuführen. Solche Morgenexkursionen haben seit ca. 10 Jahren nicht mehr stattgefunden. Sie sind eine gute Gelegenheit den Vogelstimmen zu folgen. Anschliessend könnte dann ein Kaffeehalt in der Vogelschützhütte gemacht werden. Es könnte auch eine Mitgliederwerbeaktion sein. Der Vorstand wird sich dem Anliegen annehmen.

Das Jahresprogramm wird angenommen.

Traktandum 12: Verschiedenes und Umfrage

- Besonderen Dank geht an Marianne und Willi Rutishauser für ihren Einsatz als Hüttenwartehepaar. Hans Huber überreicht ihnen ein Präsent.
- Dank an Yolanda Eicher für Kochen des GV-Abendessens.
- Dank an Lisbeth und Hanspeter Locher für die Produktion und Verteilung der Vereinsnachrichten.
- Hans Huber bedankt sich bei den Helfern der Arbeitstage und dem Vorstand für die geleisteten Arbeiten.
- Hanspeter Locher macht den Vorschlag, kurz über das 75 Jahr Vereinsjubiläum zu diskutieren. Er schlägt vor ein OK zu gründen. Hans Huber nimmt den Vorschlag gern entgegen und wird sich mit dem Vorstand darüber unterhalten.
- Sigi Blaser erwähnt, dass dieses Jubiläum nicht mit viel Arbeit verbunden sein sollte. Man könnte das Jubiläumssessen auch bei einem Partyservice bestellen.
- Lisbeth Locher bedankt sich bei Hans Huber für den Einsatz für die Umiker 750 Jahrfeier und überreicht ihm ein Präsent.

*Generalversammlung 2006***Protokoll der 74. Generalversammlung
vom 22. Januar 2005 20.00 Uhr in der Aula Schulhaus Umiken****Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassabericht des Vereinskassiers
Kassabericht des Hüttenkassiers
7. Wahl des Tagespräsidenten
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2006
11. Jahresprogramm 2005
12. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident, Hans Huber, kann an der 74. Generalversammlung 16 Mitglieder begrüßen.

Speziell begrüsst wird das Ehrenmitglied Anna Dennler.

Entschuldigt haben sich: Fam. Peter Kress, Fam. Fritz Hegnauer, Fam. Walter Gloor, Fam. Heinz Dennler, Frau Monika Wüthrich

Das absolute Mehr beträgt 9.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

*Generalversammlung 2006***Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler wird Urs Kasper gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Der Präsident verdankt das Protokoll der letzten GV welches einstimmig genehmigt wird.

Traktandum 4: Mutationen

Es sind 6 Austritte zu verzeichnen. Es gab keine Neueintritte.

Das letzte Jahr verstarben Herr Hans Georg Schmid, Umiken und Herr Hans Wiedmer, Enneturgi. Unser Mitgliederbestand beträgt neu 79.

Hans Huber fordert die Anwesenden auf, Neumitglieder zu werben.

Die Adressen von Neuzuzügern werden von der Gemeindkanzlei aus Datenschutzgründen nicht herausgegeben.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche, gut abgefasste Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

Traktandum 6: Kassaberichte des Vereinskassiers und des Hüttenkassiers**Vereinskassier**

Sigi Blaser verliest den Kassenbericht.

Per 31.12.04 beträgt das Vereinsvermögen Fr. 16699.30. Das entspricht einer Vermögenszunahme gegenüber dem 31.12.03 von Fr. 2712.35. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Annahme und danken dem Kassier für die tadellos geführte Kasse. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

*Generalversammlung 2006***Hüttenkassier**

Willi Rutishauser verliest den Bericht der Hüttenkasse.

Das Vermögen der Hüttenkasse beträgt Fr. 4576.85 per 31.12.04. Das ergibt eine Vermögensvermehrung gegenüber dem Vorjahr von Fr. 525.55. Die Hütte konnte 19 mal vermietet werden. Auch diese tadellos geführte Rechnung wird durch den Revisor H. Locher zur Annahme empfohlen. Die Rechnung wird genehmigt.

Der Präsident verdankt die Arbeit der beiden Kassiere sowie den Revisoren für die Prüfung der Rechnungen.

Traktandum 7: Wahl des Tagespräsidenten

Hans Huber erklärt, dass er das Präsidentenamt gern abgeben wollte. Im Vorstand würde er bleiben. Da kein neuer Präsident gefunden wurde, wird Hans Huber nochmals für ein Jahr das Amt ausüben. Er informiert über die neue Aufteilung der Arbeiten und Verantwortungen in Ressort's. Er hofft trotz der Entlastung, dass bis zur nächsten GV jemand bereit ist, das Amt zu übernehmen.

Traktandum 8: Wahlen

Willi Rutishauser wird als Hüttenwart einstimmig gewählt.

Traktandum 9: Ehrungen

André Huber wird für 16 Jahre Tätigkeit im Vorstand des Vereins geehrt.

Hans Huber schlägt vor, dass André Huber trotz Abwesenheit als Ehrenmitglied gewählt wird. Dies wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Jahresbeitrag 2006

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag auf Fr. 20.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.